

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Georg P. Kössler (GRÜNE)**

vom 11. Februar 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 12. Februar 2021)

zum Thema:

Verkehrsunfälle in Neukölln (II)

und **Antwort** vom 23. Februar 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 25. Feb. 2021)

Herrn Abgeordneten Georg P. Kössler (GRÜNE)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/26647
vom 11. Februar 2021
über Verkehrsunfälle in Neukölln (II)

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Regelmäßig kommt es in Berlin zu Verkehrsunfällen, die nicht nur hohe Sachschäden verursachen, sondern vielfach auch zu schweren Verletzungen bis hin zu Todesfällen bei Verkehrsteilnehmer*innen führen. Die Gestaltung einer sicheren und fahrradfreundlichen Straßenführung ist deshalb ein dringliches Anliegen.

1. Wie viele im Verkehr Verletzte, Schwerverletzte und Tote gab es in den Jahren 2019 und 2020 (bitte einzeln auflisten) in Neukölln und wie viele davon waren Fußgänger*innen bzw. Radfahrende (bitte gesondert auflisten)?

Zu 1.:

Die Daten sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

Jahr	2019	2020
Verunglückte insgesamt	1.304	1.167
Tote	2	2
darunter		
zu Fuß Gehende	2	2
Radfahrende	0	0
Schwerverletzte	143	138
darunter		
zu Fuß Gehende	40	28
Radfahrende	23	28
Leichtverletzte	1.159	1.027
darunter		
zu Fuß Gehende	157	117
Radfahrende	332	354

(Stand: 3. Februar 2021)

2. In wie vielen dieser Unfälle war der*die Unfallverursacher*in ein Kraftfahrzeug (LKW, PKW oder sonstiges Kraftfahrzeug)?
3. In wie vielen dieser Unfälle war der*die Unfallverursacher*in ein Zweiradkraftfahrzeuge (Moped, Motorrad etc.)?

Zu 2. und 3.:

Die Daten sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

Jahr	2019	2020
Hauptunfallverursachende insgesamt	1.109	981
davon		
Lkw-Führende	58	50
Pkw-Führende	745	621
Führende motorisierter Zweiräder	39	55
sonstige Kraftfahrzeugführende	30	38
sonstige Verkehrsbeteiligte	237	217

(Stand: 3. Februar 2021)

4. Wie viele dieser Unfälle sind zurückzuführen auf rechtsabbiegende Kraftfahrzeuge (LKW/PKW) oder „Dooring-Unfälle“? Bitte jeweils auflisten nach Jahr, Anzahl und Sachschäden bzw. Verunglückten.

Zu 4.:

Die Daten sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

Verkehrsunfälle unter Beteiligung von LKW / PKW mit der Ursache „Fehler beim Rechtsabbiegen“ / Jahr	2019	2020
Unfall mit Getöteten	0	0
Unfall mit Schwerverletzten	6	1
Unfall mit Leichtverletzten	51	42
Schwerer Unfall mit Sachschaden (Straftat oder Ordnungswidrigkeit mit Bußgeld), mindestens ein Fahrzeug nicht fahrbereit (auch unter Alkohol)	3	3
sonstiger Unfall unter dem Einfluss berauschender Mittel	2	2
alle übrigen Unfälle	342	372
Gesamt	404	420

(Stand: 3. Februar 2021)

Vor dem Hintergrund, dass der Begriff „Dooring“ kein statistisches Erhebungsmerkmal darstellt und für das unachtsame Türöffnen regelmäßig die Ursache „verkehrswidriges Verhalten beim Be- oder Entladen; Ein- oder Aussteigen“ zu wählen ist, liegen hierzu keine validen Daten vor.

Die Anzahl der bei den Verkehrsunfällen verunglückten Personen ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

Verkehrsunfälle unter Beteiligung von LKW / PKW mit der Ursache „Fehler beim Rechtsabbiegen“ / Jahr / Unfallfolgen	2019	2020
Getötete	0	0
Schwerverletzte	6	1

Leichtverletzte	56	49
Gesamt	62	50

(Stand: 3. Februar 2021)

5. In wie vielen der Unfälle wurde Fahrerflucht begangen?

Zu 5.:

Die Daten sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

Verkehrsunfälle unter Beteiligung von LKW / PKW mit der Ursache „Fehler beim Rechtsabbiegen“ und unerlaubtem Entfernen vom Unfallort (§ 142 StGB)	2019	2020
Verkehrsunfälle mit Personenschaden	9	7
Verkehrsunfälle mit Sachschaden	55	59
Gesamt	64	66

(Stand: 3. Februar 2021)

6. Welche Straßenabschnitte bzw. Kreuzungen waren in den Jahren 2018, 2019 und 2020 in Neukölln diejenigen mit den höchsten Unfallzahlen (bitte einzeln nach Ort und Jahr)?

Zu 6.:

Aufgrund der Vielzahl von Unfallörtlichkeiten werden jeweils die ersten 25 Straßenabschnitte bzw. Kreuzungen in absteigender Unfallzahl dargestellt. Sie sind den nachfolgenden Tabellen zu entnehmen:

Straßenabschnitte / Jahr	2018	2019	2020	Gesamt
SONNENALLEE	291	379	293	963
KARL-MARX-STR.	271	293	197	761
HERMANNSTR.	252	254	223	729
JOHANNISTHALER CHAUSSEE	166	167	170	503
BRITZER DAMM	150	186	161	497
BUCKOWER DAMM	155	166	169	490
RUDOWER STR.	128	154	143	425
GRENZALLEE	79	142	101	322
WESERSTR.	91	103	102	296
ALT-RUDOW	99	91	83	273
FRITZ-ERLER-ALLEE	97	85	66	248
BUSCHKRUGALLEE	86	92	63	241
NEUKÖLLNER STR.	83	82	74	239
DONAISTR.	64	94	80	238
FRITZ-REUTER-ALLEE	58	99	71	228
LIPSCHITZALLEE	73	88	62	223

Straßenabschnitte / Jahr	2018	2019	2020	Gesamt
GRADESTR.	51	79	90	220
REUTERSTR.	74	72	62	208
SILBERSTEINSTR.	70	71	61	202
FLUGHAFENSTR.	53	58	52	163
JULIUSSTR.	50	64	44	158
GUTSCHMIDTSTR.	47	60	49	156
GRÜNER WEG	59	50	47	156
THEODOR-LOOS-WEG	48	51	55	154
RICHARDSTR.	42	58	46	146

(Stand: 3. Februar 2021)

Kreuzungen / Jahr	2018	2019	2020	Gesamt
KOTTBUSSE DAMM / URBANSTR. / HERMANNPLATZ / SONNENALLEE	87	110	88	285
HASENHEIDE / HERMANNSTR. / KARL-MARX-STR. / HERMANNPLATZ	82	100	77	259
BLASCHKOALLEE / BUSCHKRUGALLEE / SPÄTHSTR.	75	69	61	205
GRENZALLEE / DAMMWEG / SONNENALLEE	53	66	47	166
FLUGHAFENSTR. / HERMANNSTR. / U-BHF. BODDINSTR.	55	48	45	148
GRENZALLEE / NEUKÖLLNISCHE ALLEE	10	78	40	128
KANALSTR. / SEIDELBASTWEG / STUBENRAUCHSTR.	34	48	36	118
RUDOWER STR. / JOHANNISTHALER CHAUSSEE	37	45	34	116
GRADESTR. / TEMPELHOFFER WEG	29	39	47	115
FLUGHAFENSTR. / FULDASTR. / KARL-MARX-STR.	41	45	27	113
ERKSTR. / SONNENALLEE / WILDENBRUCHSTR.	48	36	25	109
ALT-BUCKOW / BUCKOWER DAMM / JOHANNISTHALER CHAUSSEE	40	27	40	107
BUSCHKRUGALLEE / GRENZALLEE / KARL-MARX-STR.	45	36	21	102
PANNIERSTR. / SONNENALLEE	22	47	31	100
REUTERSTR. / SONNENALLEE	28	39	30	97
ALT-BRITZ / BRITZER DAMM / BUCKOWER DAMM / MOHRINER ALLEE	26	39	32	97
BRITZER DAMM / FULHAMER ALLEE / TEMPELHOFFER WEG	34	38	24	96
FRITZ-ERLER-ALLEE / JOHANNISTHALER CHAUSSEE	35	31	30	96

Kreuzungen / Jahr	2018	2019	2020	Gesamt
NEUKÖLLNER STR. / ZWICKAUER DAMM / STUBENRAUCHSTR.	30	39	26	95
HERMANNSTR. / SILBERSTEINSTR.	35	27	32	94
SAALESTR. / SONNENALLEE	23	41	29	93
EMSER STR. / KARL-MARX-STR. / SAALESTR.	38	33	22	93
HERMANNSTR. / HERRFURTHSTR. / WERBELLINSTR.	34	37	21	92
DELBRÜCKSTR. / HERMANNSTR. / HERTASTR. / MARIENDORFER WEG	30	36	26	92
BLASCHKOALLEE / BRITZER DAMM / GRADESTR.	27	38	26	91

(Stand: 3. Februar 2021)

7. Wie viele Unfälle, verursacht durch Kraftfahrzeuge, mit Radfahrer*innen und Fußgänger*innen, gab es an den Straßenabschnitten bzw. Kreuzungen mit neuen Radwegen und Fußgängerübergängen (Vergleich 2019-2020)?

Zu 7.:

Eine statistische Erhebung erfolgt durch die Polizei Berlin nicht.

8. Welche der unfallreichen Kreuzungen in Neukölln wurden bisher umgebaut bzw. welche werden umgebaut (bitte mit Zeitplan)?

Zu 8.:

Im Rahmen der Verkehrsunfallkommission wurden die folgenden Projekte geplant bzw. umgesetzt:

Späthstraße / Haarlemer Straße

Neubau einer Lichtzeichenanlage in 2010.

Karl-Marx-Straße / Weichselstraße

Bau einer Gehwegvorstreckung in 2011.

Hermannplatz

Bau einer Zwischensignalisierung zur Vermeidung von Linksabbiegeunfällen in 2015.

Britzer Damm - Buckower Damm / Mohriner Allee

Umbau der Lichtzeichenanlage mit getrennter Linksabbiegesignalisierung und einstreifigem Rechtsabbiegen in 2018.

Sonnenallee / Planetenstraße

Unterbinden von Fußgängerquerungen außerhalb der offiziellen Querungsstellen durch Stellen eines Zauns auf dem Mittelstreifen in 2012.

Sonnenallee / Ziegrastraße

Betreiben einer provisorischen Lichtzeichenanlage zur Regelung der Einmündungssituation.

Sonnenallee / Hertzbergstraße - Treptower Straße

Umbau und Ummarkierung an der Lichtzeichenanlage in 2021 vorgesehen.

Wildenbruchstraße / Weigandufer

Unterbinden des Geradeausverkehrs für den motorisierten Individualverkehr, Anlegen eines Fußgängerüberweges und Einrichtung einer Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h in Umsetzung durch Bezirksamt seit 2020.

Hermannstraße / Thomasstraße

Neubau einer Lichtzeichenanlage für 2021 vorgesehen.

Berlin, den 23. Februar 2021

In Vertretung

Torsten Akmann
Senatsverwaltung für Inneres und Sport